

Die Gedanken sind frei

Text und Musik: 19. Jahrhundert

Bearbeitung: Michael Schütz

♩=130

Instrumental-
stimmen

mf

mf

B \flat F/B \flat E \flat /B \flat F/B \flat B \flat F/B \flat E \flat /B \flat F/B \flat

Klavier

mf

sim.

5

mf 1. Die Ge -

B \flat F/B \flat E \flat /B \flat F/B \flat B \flat F/B \flat E \flat /B \flat F/B \flat

9a dreistimmiger Satz

1. dan - ken sind frei, wer kann sie er - ra - ten, sie flie - hen vor - bei wie
 2. den - ke was ich will, und was mich be - glü - cket, doch al - les in der Still, und
 3. sperrt man mich ein im fin - ste - ren Ker - ker, das al - les sind rein ver
 4. will ich auf im - mer den Sor - gen ent - sa - gen und will mich auch nim - mer mit

B \flat F/B \flat E \flat /B \flat C \sharp /B \flat B \flat F/B \flat

12a

näch - tlich - e Schat - ten. Kein Mensch kann sie wis - sen, kein Jä - ger er - schieß - en, es
 wie es sich schi - cket. Mein Wunsch und Be - geh - ren kann nie - mand ver - weh - ren, es
 geb - lich - e Wer - ke; denn mei - ne Ge - dan - ken zer - reiß - en die Schran - ken und
 Gril - len mehr pla - gen. Man kann ja im Herz - en stets la - chen und scher - zen und

E \flat /B \flat B \flat F/A Gm 7 F Gm 7 F/A B \flat

mf *sim.*

15a

f

ff

blei - bet da - bei: Die Ge - dan - ken sind frei. 2. Ich...

blei - bet da - bei: Die Ge - dan - ken sind frei. 3. Und

Mau - ern ent - zwei: Die Ge - dan - ken sind frei. 4. Drum

den - ken da - bei: Die Ge - dan - ken sind frei.

ff

sim.

Cm⁷ B^b/D E^b E^b/F F⁷ B^b F/B^b E^b/B^b F/B^b

9b vierstimmiger Satz

1. dan - ken sind frei, wer kann sie er - ra - ten, sie flie - hen vor - bei wie
 2. den - ke was ich will, und was mich be - glü - cket, doch al - les in der Still, und
 3. sperrt man mich ein im fin - ste - ren Ker - ker, das al - les sind rein ver
 4. will ich auf im - mer den Sor - gen ent - sa - gen und will mich auch nim - mer mit

B \flat F/B \flat E \flat /B \flat C \flat /B \flat B \flat F/B \flat

12b

näch - tlich - e Schat - ten. Kein Mensch kann sie wis - sen, kein Jä - ger er - schieß - en, es
 wie es sich schi - cket. Mein Wunsch und Be - geh - ren kann nie - mand ver - weh - ren, es
 geb - lich - e Wer - ke; denn mei - ne Ge - dan - ken zer - reiß - en die Schran - ken und
 Gril - len mehr pla - gen. Man kann ja im Herz - en stets la - chen und scher - zen und

E \flat /B \flat B \flat F/A Gm 7 F Gm 7 F/A B \flat

mf *mf* *sim.*

15b

f *ff*

blei - bet da - bei: Die Ge - dan - ken sind frei. _____
 blei - bet da - bei: Die Ge - dan - ken sind frei. _____ 2. Ich_
 Mau - ern ent - zwei: Die Ge - dan - ken sind frei. _____ 3. Und
 den - ken da - bei: Die Ge - dan - ken sind frei. _____ 4. Drum

ff

*Cm*⁷ *Bb/D* *Eb* *Eb/F* *F*⁷ *Bb* *F/Bb* *Eb/Bb* *F/Bb*

19

rit. *mp*

rit. *mp*

sim.

Eb/Bb *F/Bb* *Bb* *F/Bb* *Eb/Bb* *F/Bb* *Bb*